



## Die Arbeitsgemeinschaft 60plus in Rheinland-Pfalz – ein starkes Rückgrat unserer SPD



Liebe Freundinnen und Freunde der AG 60plus, liebe Genossinnen und Genossen,

wir werden gebraucht! Das gilt vor allem in der inhaltlichen Debatte innerhalb und außerhalb der SPD.

Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren nicht nur zahlreiche Anträge und Pressemitteilungen auf den Weg gebracht. Noch wichtiger war, dass viele aktive ältere Genossinnen und Genossen mithalfen, das Parteileben gerade in der Corona-Zeit lebendig zu halten. In unseren Ortsvereinen und Parteigliederungen sind oftmals die Älteren mit ihrer Erfahrung und Diskussionsfreudigkeit treibende und engagierte Kräfte. „Die Jüngeren laufen schneller, die Älteren kennen die Abkürzung!“

Besondere Unterstützung leisten wir auch in den Wahlkämpfen. Bei der erfolgreichen Landtagswahl konnten unsere Kandidierenden auf uns zählen. Und so ist es auch in der laufenden Wahlauseinandersetzung zum Deutschen Bundestag.

Nach nunmehr sechs Jahren als Landesvorsitzender 60plus werde ich mich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückziehen und den Stab weiterreichen. Ich tue das nicht ohne Stolz auf die Arbeit unseres bisherigen Teams und mit Respekt vor dem langjährigen Engagement vieler Genossinnen und Genossen. Diese Basis gibt mir die Zuversicht, dass die Arbeit von 60plus auf Landesebene erfolgreich weitergehen wird. Mit unseren Themen, beispielsweise zum Klimaschutz, zur Rentenfrage, zur Gesundheitspolitik, zur Mobilität oder zum bezahlbaren Wohnen wollen wir auch künftig nicht spalten, sondern Generationen zusammenhalten.

Es wird auch nach der Bundestagswahl noch viel zu tun geben. Dazu wünsche ich allen Aktiven in der SPD und in der AG 60plus mit dem neu zu wählenden Vorstand viel Ausdauer und Erfolg.

Herzlich

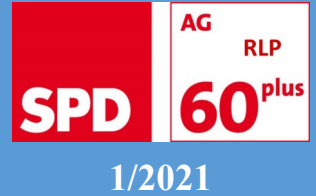
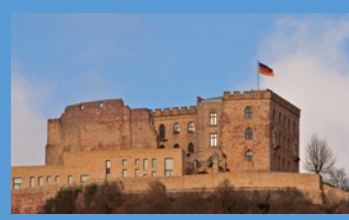
Vorsitzender der AG 60plus in der SPD-Rheinland-Pfalz

### Eine Ära geht zu Ende

Mehr als sechs Jahre führte Günther Ramsauer die AG 60plus-RLP. Eine wirklich bewegte Zeit, in der die SPD-Senioren von RLP vieles bewirkt haben. Ob Wahlkämpfe, politische Aktionen, Vortragsveranstaltungen oder Antragsstellung-/beratung mit der SPD-Landesspitze, Günther motivierte die „Alt-Jusos“ immer zur Höchstleistung!

Herzlichen Dank dafür! Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, vor Allem Gesundheit!

**Die Vorstandsmitglieder der AG 60plus-RLP**



## AG 60plus-RLP: Senioren melden sehr hohe landesweite Impfbereitschaft



Ob im Westerwald, der Eifel, im Hunsrück, im Bereich Trier, in Rheinhessen oder in der Pfalz, von überall meldeten die Vorstandsmitglieder der SPD-RLP-Senioren, bei ihrer virtuellen Vorstandssitzung am 11.01.2021, eine sehr hohe Impfbereitschaft der Älteren. Doch die erste Impfgruppe, die Altersgruppe der über 80-Jährigen – es sind nur 6,9% der ca. 4 Millionen Rheinland-Pfälzer\*innen - warten auf den Impfstoff! „Die Impfzentren sind schon seit Mitte Dezember 2020 landesweit eingerichtet und dennoch lässt einen angemessene Impfgeschwindigkeit auf sich warten. Wir appellieren an alle Ebenen des Gemeinwesens (Bund, Länder und Kommunen) alles zu tun, damit die am meisten gefährdete Bevölkerungsgruppe geschützt wird!“ so **Günther Ramsauer**, Vorsitzender der AG 60plus-RLP.

## AG 60plus-RLP ist im Landtagswahlkampf voll aktiv!



"Es ist ein Markenkern der SPD-Senioren, dass sie sich in allen Wahlkämpfen an ‚vorderster Front‘ aufstellen und für die Sozialdemokratie kämpfen, natürlich auch im Landtagswahlkampf 2021.

Wir wollen, dass unsere **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** mit der SPD weitere fünf Jahre die Landesregierung von RLP anführt. Das ist das Beste für unser Land! Corona wird uns im Wahlkampf nicht abhalten", so **Günther Ramsauer**, Vorsitzender der AG 60plus-RLP.

## SPD-RLP: Regierungsprogramm 2021 - 2026



"Wir haben einen klaren Plan zur Bewältigung der Krise und für ein starkes und soziales Rheinland-Pfalz – heute und in Zukunft.

Dazu gehört eine starke Wirtschaft, gute und sichere Arbeit, moderne Bildung, gute Pflege, ein wirksamer und gerechter Klimaschutz und der

Zusammenhalt in unserem Land.

All das haben wir in unser Regierungsprogramm 2021 - 2026 für Rheinland-Pfalz für die kommenden fünf Jahre geschrieben", so **Malu Dreyer**.

„Wir als AG 60plus-RLP haben mit unsren Anträgen wichtige Beiträge zum Regierungsprogramm eingebracht. Besonders stolz sind wir darüber, dass im Kapitel "INNOVATIVE UND NACHHALTIGE KLIMA-SCHUTZ-UND ENERGIEPOLITIK" folgender Satz enthalten ist: *"Für Rheinland-Pfalz nehmen wir uns ein sehr ehrgeiziges Ziel vor und streben als eines der ersten Bundesländer vollständige Klimaneutralität bis2040 an, wobei der gesamte Energiebedarf zu 100% mit Erneuerbaren vorrangig aus regionalen Quellen gedeckt werden soll"*, so **Wolfgang Thiel**, Pressesprecher der AG 60plus-RLP.

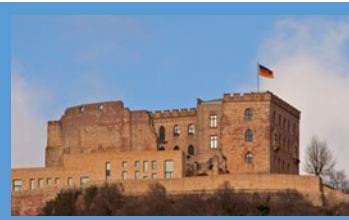
## AG 60plus-RLP fordert allgemeingültigen Tarifvertrag für die Pflegebranche



Wir fordern die Deutsche Caritas auf, ihre Blockade eines allgemein-gültigen Tarifvertrags für eine bessere Entlohnung und bessere Arbeitsbedingungen in der Pflegebranche sofort einzustellen. 1,2 Mio.

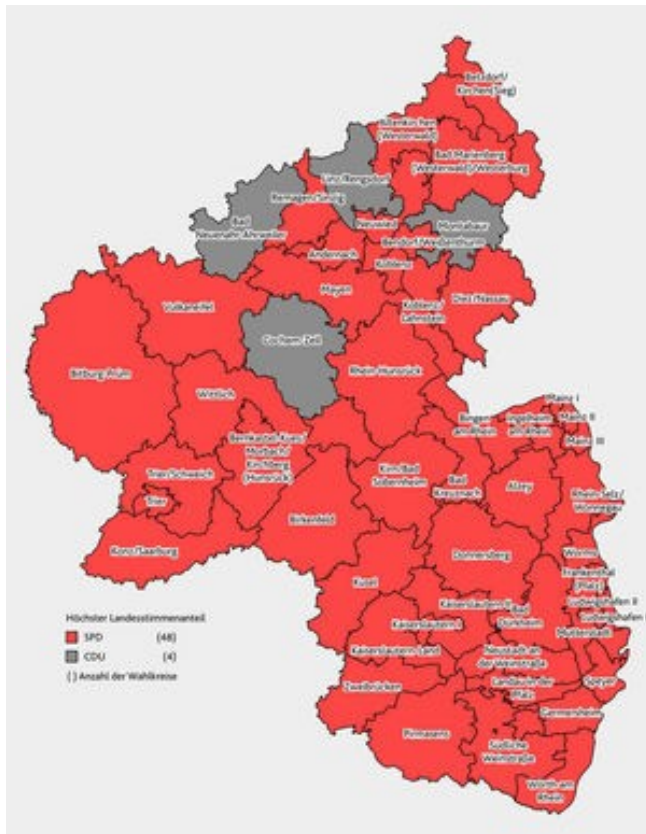
Menschen (70 % der Beschäftigten in der Pflegebranche) werden von einem Arbeitgeber, der zusammen mit der Diakonie rd. 30 % der Pflegebeschäftigten vertritt und selbst eine rechtliche Sonderstellung in Anspruch nimmt, von leistungsgerechten Löhnen und besseren Arbeitsbedingungen ausgeschlossen.

Wir, die AG 60 plus-RLP, wollen eine nachhaltig gute und sichere Betreuung unserer Angehörigen. Diese setzt gute Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Entlohnung der Beschäftigten voraus.



1/2021

## SPD-RLP wird bei der Landtagswahl wieder stärkste Kraft



**„Die SPD bleibt stärkste Kraft in Rheinland-Pfalz. Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis der Landtagswahl erreichten die Sozialdemokraten 35,7 Prozent der Landesstimmen“**, so begann die erste Meldung des Landeswahlleiters nach der Auszählung.

Für alle SPDler und deren Freunde\*innen und natürlich auch für uns SPD-Senior\*innen war das eine super Nachricht, denn wer hätte mit diesem Ergebnis noch vor 8 Wochen gerechnet. Trotz Corona hat sich die AG 60plus im Wahlkampf mit Online-Formaten eingebracht.

„Ein Ergebnis hat mir besonders gut getan: in 48 von 52 Wahlkreisen ist die SPD bei den Landesstimmen stärkste Kraft geworden. Die Karte von Rheinland-Pfalz ist fast flächendeckend rot (siehe Karte)! Besonders froh sind wir darüber, dass unsere bisherige Ministerpräsidentin Malu Dreyer auch zukünftig die Chefin in der Staatskanzlei zu Mainz sein wird!“ so Günther Ramsauer, Vorsitzender der AG 60plus-RLP.

## Tag der älteren Generation: SPD-Seniorenorganisation stellt Forderungen an die Politik



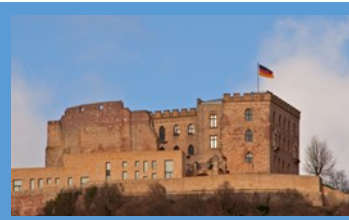
Zum Tag der älteren Generation am 7. April hören wir wieder, wie jedes Jahr, dass die ältere Generation genügend Wertschätzung erfahren muss. „Doch mit Sonntagsreden ist uns nicht weitergeholfen“, so Günther Ramsauer, Vorsitzender der AG 60plus in der SPD-Rheinland-Pfalz.

Es ist ein ganzes Bündel von Forderungen, die unsere Seniorenorganisation schon seit langer Zeit an die Bundespolitik übergeben hat: „Von der mangelnden digitalen Teilhabe über barrierefreien Wohnraum und Alterssicherung mit Verhinderung der Altersarmut. Zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Alter spielt zudem der Ausbau der Gesundheitsprävention sowie der medizinischen und pflegerischen Versorgung eine zentrale Rolle. Auch der rechtliche Schutz älterer Menschen muss dringend verbessert werden. Was uns fehlt, ist eine verbindliche seniorenpolitische Strategie, wie sie in den Altenberichten der Bundesregierung immer wieder angekündigt wurde“, sagte Ramsauer.

Vereinsamung, Ausgrenzung, „Weggesperrt“ – die COVID19-Krise ist für uns alle mit harten Einschnitten verbunden, besonders hat es aber ältere Menschen getroffen, die als Hoch-Risikogruppe besonders gefährdet sind und teilweise wochenlang keinen Besuch von Freunden und Verwandten empfangen konnten. „Hier müssen wir sensibilisieren für die Probleme und die Lebenslage älterer Menschen. Gerade Alleinstehende mussten große Veränderungen in ihrem täglichen Leben erfahren. Unser Dank gilt den ganzen Initiativen und Freiwilligen, die ihre Nachbarn in dieser Situation unterstützt haben. Dies ist leider nicht selbstverständlich. Wir müssen wieder zu einem neuen Miteinander kommen, ältere Menschen sind mehr als alt und hilfsbedürftig. Sie können Ratgeber\*innen und Ideengeber\*innen sein, ihre Erfahrung und ihr Engagement sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft“, mahnt der Bundesvorsitzende der SPD AG 60plus, Lothar Binding, MdB.

V.i.S.d.P. Wolfgang Thiel, Pressesprecher

SPD AG 60plus-RLP: Romano-Guardini-Platz 1, 55116 Mainz; [www.ag60plus-rlp.de](http://www.ag60plus-rlp.de)



## The same procedure as every year - Rente mit 68? Nicht mit uns!

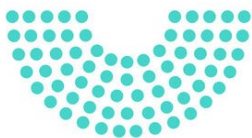


Jedes Jahr, wenn Berater für die Bundesregierung oder Versicherungskonzerne ihre Berichte zur Rente abgeben müssen, kommt das Thema Renteneintrittsalter

aufs Tablett, so auch jetzt wieder. Es fällt diesen Lobbyisten nichts anderes ein, als an dieser Schraube immer wieder drehen zu wollen. Wir als AG 60plus-RLP haben bereits 2017 mit dem Antrag [„Umbau des Deutschen Rentensystems - Für eine solidarische Alterssicherung, die den Lebensstandard der Menschen sichert!“](#) einen klaren Vorschlag für ein nachhaltiges Rentensystem gemacht. Wenn die Rentenversicherung alleine durch versicherungsfremde Leistungen entlastet würde, gäbe es keinerlei finanzielle Probleme mehr!

„Schon die Lebensarbeitszeit bis 67 kann von vielen Arbeitnehmer\*innen aus gesundheitlichen Gründen nicht erfüllt werden“, so Günther Ramsauer, Vorsitzender der AG 60plus-RLP.

## Altersvorsorge für Abgeordnete in der gesetzlichen Rentenversicherung



Der Landesvorstand der AG 60plus Rheinland-Pfalz begrüßt ausdrücklich die parteiübergreifende Initiative von Bundestagsabgeordneten, deren Altersvorsorge zeitgemäß anzupassen und in die

gesetzliche Rentenversicherung einzugliedern. Unbenommen bleibt die Möglichkeit ihre Rente mit einer privaten Altersvorsorge zu ergänzen. Der Sonderstatus für Abgeordnete soll damit entfallen. Dies würde der Forderung unserer Arbeitsgemeinschaft entsprechen, die wir bereits im März 2017 in unserem Antrag „Umbau des Deutschen Rentensystems“ gestellt haben.

Eine derartige Neuregelung, bei der alle Bürger\*innen in einem System einbezogen sind und damit ein auskömmliches Einkommen im Alter gesichert ist, wird die Akzeptanz der gesetzlichen Alterssicherung in der Bevölkerung deutlich erhöhen und die Rente sicherer machen.

## Klaus Böhm ist verstorben



Am 23.05.2021 ist unser lieber Genosse **Klaus Böhm** aus Kandel im Alter von 74 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Klaus war ein wahrer Sozialdemokrat, der seine soziale Ader schon in die Wiege gelegt bekam. Mit 14 Jahren hat er bereits mit seinem

Vater Oscar SPD-Wahlplakate geklebt und ist in die SPD eingetreten. Schon als junger Mann hat er sich in die Kommunalpolitik eingemischt: Mitglied und Fraktionsvorsitzender im Stadtrat von Kandel und später auch als Mitglied im Verbandsgemeinderat. Für seinen Einsatz für die Gesellschaft erhielt Klaus zahlreiche Auszeichnungen: die [Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz](#), die Willy-Brandt-Medaille und die [Ehrendel der SPD Rheinland-Pfalz](#).

Klaus engagierte sich nach seiner beruflichen Laufbahn bei den Senioren der AG 60plus und gründete im SPD-Gemeindeverband Kandel eine SPD-Seniorengemeinschaft, die er fast 10 Jahre leitete. Darüber hinaus wurde er in den jeweiligen Vorstand der AG 60plus-Südpfalz, -Pfalz und -Rheinland-Pfalz gewählt. Hier war sein unbändiger Wille und sein Fachwissen gefragt, um bei gesellschaftspolitischen Problemen wie z.B. das Deutsche Rentensystem mit Anträgen oder politischen Aktionen eine Veränderung herbeizuführen. Als „Reise-Onkel“, wie er sich selbst nannte, organisierte er viele politische Fahrten und Reisen nach Berlin, Straßburg und Brüssel, sowie viele Sommerbusfahrten und Jahresabschlussfahrten zu den Weihnachtsmärkten in Südwestdeutschland, die meist in einer schönen Pfälzer Lokalität endeten.

Er war ein guter Freund! Er hat uns eine große Lücke hinterlassen! Er wird in unseren Herzen weiterleben!

## Abschied

Das ist mein letzter Neuigkeiten-Brief. Nach mehr als 4 Jahren als Internetbeauftragter, Schriftführer und Pressesprecher der AG 60plus-RLP möchte ich mich von Euch verabschieden und Euch alles Gute für die Zukunft wünschen.

Euer Wolfgang Thiel

V.i.S.d.P. Wolfgang Thiel, Pressesprecher

SPD AG 60plus-RLP: Romano-Guardini-Platz 1, 55116 Mainz; [www.ag60plus-rlp.de](http://www.ag60plus-rlp.de)